

RS OGH 1959/4/22 5Ob164/59, 2Ob368/51, 1Ob268/56, 2Ob113/54, 1Ob911/54, 2Ob386/53, 1Ob848/51, 2Ob149

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 22.04.1959

Norm

ABGB §521 C

Rechtssatz

Bei natürlichen und gewöhnlichen Ereignungen im Hauswesen, wie Krankheit, Altersschwäche, Vermehrung der Familie und dergl. wird eine Erweiterung des Wohnungsrechtes hinsichtlich der berechtigten Personen durch Aufnahme hinzugekommener Familienangehöriger oder einer Warteperson gestattet werden müssen. Hingegen darf der Gebrauchsberchtigte weder weitere Teile des Hauses in Anspruch nehmen noch das Gebrauchsrecht hinsichtlich der davon erfassten Teile des Hauses in sachlicher Beziehung ausdehnen.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 164/59
Entscheidungstext OGH 22.04.1959 5 Ob 164/59
- 2 Ob 368/51
Entscheidungstext OGH 13.06.1951 2 Ob 368/51
Beisatz: Aufnahme eines Lebensgefährten (T1)
- 1 Ob 268/56
Entscheidungstext OGH 20.06.1956 1 Ob 268/56
Beisatz: Aufnahme der Schwester als Pflegerin und ihres Mannes (T2) =
JBI 1957/187
- 2 Ob 113/54
Entscheidungstext OGH 28.05.1954 2 Ob 113/54
Ebenso; EvBI 1954/308 S 452 = ImmZ 1954,316 = SZ 27/160
- 1 Ob 911/54
Entscheidungstext OGH 12.01.1955 1 Ob 911/54
- 2 Ob 386/53
Entscheidungstext OGH 17.06.1953 2 Ob 386/53
Beisatz: Aufnahme des Sohnes (T3)
- 1 Ob 848/51

Entscheidungstext OGH 12.12.1951 1 Ob 848/51

Beisatz: Doch ist eine Pflegeperson nur aus gerechtfertigten Gründen zulässig, wobei auch zu berücksichtigen ist, ob die aufzunehmende Person wegen früherer Vorfälle für den Liegenschaftseigentümer als untragbar anzusehen ist. (T4) = SZ 24/337

- 2 Ob 149/54

Entscheidungstext OGH 10.03.1954 2 Ob 149/54

Ähnlich

- 1 Ob 286/56

Entscheidungstext OGH 20.06.1956 1 Ob 286/56

- 6 Ob 48/69

Entscheidungstext OGH 05.03.1969 6 Ob 48/69

nur: Bei natürlichen und gewöhnlichen Ereignungen im Hauswesen, wie Krankheit, Altersschwäche, Vermehrung der Familie und dergl. wird eine Erweiterung des Wohnungsrechtes hinsichtlich der berechtigten Personen durch Aufnahme hinzugekommener Familienangehöriger oder einer Warteperson gestattet werden müssen. (T5)

Beisatz: Aufnahme des Bruders als krankheitsbedingte Hilfsperson. (T6) = MietSlg 21029

- 6 Ob 308/69

Entscheidungstext OGH 17.12.1969 6 Ob 308/69

Beisatz: Hier: Aufnahme des Ehegatten bei nachträglicher Verehelichung (T7) = MietSlg 21047

- 8 Ob 19/72

Entscheidungstext OGH 15.02.1972 8 Ob 19/72

Bei wie T4; Beisatz: Aufnahme des Bruders durch bewegungsbehinderte 50-jährige Frau. (T8) = MietSlg 24034

- 5 Ob 110/73

Entscheidungstext OGH 12.12.1973 5 Ob 110/73

nur T5; MietSlg 25037

- 5 Ob 574/79

Entscheidungstext OGH 12.06.1979 5 Ob 574/79

Vgl auch

- 7 Ob 589/80

Entscheidungstext OGH 11.09.1980 7 Ob 589/80

Vgl auch; Bei wie T1

- 3 Ob 681/80

Entscheidungstext OGH 22.04.1981 3 Ob 681/80

Ähnlich; Beisatz: Aufnahme eines volljährigen aber kranken und hilfebedürftigen Kindes. (T9) = MietSlg 33045

- 2 Ob 519/84

Entscheidungstext OGH 29.02.1984 2 Ob 519/84

Auch; nur T5; Beisatz: Aufnahme eines Lebensgefährten. (T10)

- 7 Ob 2185/96s

Entscheidungstext OGH 17.07.1996 7 Ob 2185/96s

Vgl auch; nur T5; Beisatz: Da der Berechtigte auch Hilfspersonen, etwa für seine Pflege oder die Reinigung der Wohnung, heranziehen können muss, kann er auch die Duldung des Betretens der Wohnung durch solche Personen, vom Eigentümer, der dies verwehrt hat, verlangen. (T11)

- 8 Ob 10/10v

Entscheidungstext OGH 23.11.2010 8 Ob 10/10v

Auch; nur T5; Beisatz: Hier: Aufnahme der hochbetagten und pflegebedürftigen Mutter der Gattin des Gebrauchsberichtigten. (T12)

- 2 Ob 102/18s

Entscheidungstext OGH 29.11.2018 2 Ob 102/18s

Auch; Beisatz: Hier: Aufnahme einer notwendigen Pflegeperson. (T13)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0011848

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.01.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at